

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
3. Paderborner Werkstattgespräch am 16./17. 6. 1972 „Buchprogramme im Aspekt der Integration“	

A INTEGRATIONSMODELLE

Walter Schöler

<i>I. Die Integration des Programmierten Unterrichts als Problem der Unterrichtsforschung</i>	15
1. Das Programm als immanenter Bestandteil des Unterrichts	15
2. Vor- und Nachteile des Programmierten Unterrichts	16
3. Individual- und Sozialphase im Unterricht	18
4. Aufbau einer didaktischen Entscheidungstheorie	19
5. Optimierung des Unterrichtsprozesses	21
6. Schlußfolgerungen für die weitere Entwicklung	23

Klaus Weltner

<i>II. Eingreifprogramme — Konzept, Realisierung und Erprobung</i>	25
1. Konzept	25
2. Realisierung des Eingreifprogrammsystems	26
3. Erprobung	28
4. Ergebnisse	29
a) Verwendung — b) Einstellung der Schüler zur Arbeit mit Eingreifprogrammen — c) Vergleich des Lehrerfolges der Programme unter realen Bedingungen mit den Validierungsergebnissen	
5. Abschlußbemerkung	34

Gerhard Tulodziecki

<i>III. Das Lernprogramm in der Erarbeitungsphase des Unterrichts</i>	35
1. Die Unterrichtsphasen als Ausgangspunkt	35
2. Ein Stundenbeispiel	37
3. Die Unterrichtsphasen im Modell	38
4. Graphische Darstellung des Modells	39
5. Schlußbemerkung	40

Gerhard Schröter

<i>IV. Hausarbeit mit Lehrprogrammen</i>	41
1. Die Werra-Fulda-Taktik	41
2. Der alternierende Unterricht	42
3. Der kombinierte Unterricht	44
4. Einsatzformen und ihre Bewährung	48

Adolf Witte

<i>V. Das Modell des Alternierenden Unterrichts</i>	53
1. Die Suche nach dem optimalen didaktischen Ort für das programmierte Lernen	53
2. Das „offene Lehrprogramm“	56
3. Der „alternierende Unterricht“	63
4. Die Mängel des Modells	68
5. Zur Analyse der Strukturzusammenhänge	70

Waltraut Schöler

<i>VI. Das Baukastenmodell – ein Differenzierungsversuch mit Programmen zur deutschen Rechtschreibung</i>	75
1. Synopse bisher entwickelter Integrationsmodelle	75
2. Differenzierter Einsatz im Langstreckenversuch	78
a) Versuchsbeschreibung – b) Versuchsergebnisse	

Rotraud Dieck

<i>VII. Einzel- und Partner- bzw. Gruppenarbeit mit Programmen im Physikunterricht</i>	93
1. Konzept für ein integratives Unterrichtsmodell	93
2. Entwicklung von Programmreihen	94
3. Beispiel für partnerschaftliches Arbeiten am Programm	95
4. Erste Erprobung	103

Gerhard Schröter

<i>VIII. Partnerarbeit mit Lehrprogrammen</i>	105
1. Sozialformen des Unterrichts	105
2. Unterrichtsversuche	107
a) Versuchsbedingungen – b) Versuchsergebnisse	
3. Praxis der Partnerarbeit	110

Martin Hirzel

<i>IX. Kooperative Formen programmierten Lernens</i>	113
1. Stellenwert kooperativer Formen beim programmierten Lernen	113
2. Sechs Thesen zur Partnerarbeit mit Programmen	114

Resümee der Forumsdiskussion (Walter Schöler)	119
--	-----

B PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN

Ake Andersson

<i>I. Erfahrungen mit Buchprogrammen in Schweden</i>	131
1. Richtlinien des Reichsschulamtes	131
2. Stand der Entwicklung	132
a) Anteil der Unterrichtsfächer — b) Validierungsverfahren — c) Validierungserfahrungen	
3. Die heutige Lage	135

A. J. Romiszowski

<i>II. The Integration of Programmed Texts into Instructional Courses (A survey of the present state of programmed instruction in the United Kingdom)</i>	139
1. Programmes Available	139
2. Use Made of Programmes	140
a) Use in Schools and Colleges — b) Use in Industry — c) Use in the Forces — d) Use in Government Departments	
3. Co-Ordinating Bodies	144
4. Summary	145

Karl-August Keil

<i>III. Einsatz von Buchprogrammen in Bayern</i>	149
1. Stand der Bemühungen um Integration des Programmierten Unterrichts in Bayern	149
2. Aufbau einer Zentralstelle für Programmierten Unterricht	149
3. Praktische Erfahrungen beim Einsatz von Programmen	150

Wilfried Echterhoff

<i>IV. Ergebnisse von Schulversuchen in NRW zum programmgesteuerten Lernen</i>	155
1. Aufgabenstellung der Schulversuche in NRW	155
2. Ergebnisse der Untersuchungen mit Buchprogrammen	157
a) Einstellungen der Schüler — b) Stellungnahmen der Lehrer — c) Erfahrungen im Unterricht	
3. Die Integration von Buchprogrammen als Problem	162

Helmut Eggeling

<i>V. Aspekte der Integration bei Buchprogrammen</i>	165
1. Integration von didaktisch offenen Programmen	165
2. Integration von didaktisch gebundenen Programmen	166
3. Buchprogramme als individuelle Hilfe beim Wechsel von Leistungsgruppen	169

Inge Hempel

<i>VI. Erfahrungen und Gedanken zum Programmierten Unterricht</i>	173
1. Programmstoff	173
2. Programmstruktur	175
3. Programmeinsatz	176
4. Konsequenzen aus dem Programmierten Unterricht	179

Ortwin Goertz

<i>VII. Programmierte Arbeitsmittel in der Grundschule</i>	181
1. Lernen mit programmierten Arbeitsmitteln	181
2. Didaktische Konsequenzen	183
3. Anlagen	186

Michael Menke

<i>VIII. Erfahrungsbericht über den Einsatz eines Programms zur Zeichen- setzung</i>	191
1. Überlegungen zum Einsatz	191
2. Meinungen der Schüler	192
3. Individualisierungs- und Differenzierungsprobleme	193
4. Schlußfolgerungen	194

Ernst-August Drexhage

<i>IX. Erfahrungen mit einem Lernprogramm im Chemieunterricht</i>	197
1. Voraussetzungen für den Programmeinsatz	197
2. Das Programm im Kontextmodell	198

Gabriele Reich

<i>X. Zusammenfassung bisheriger Erfahrungen mit Integrationsmodellen</i>	201
1. Systemtheoretisches Unterrichtsmodell	201
2. Klassifikation der Integrationsmodelle	203
3. Klassifikation der Erfahrungsberichte der Lehrer	206
4. Zusammenfassung	210

Abschlußdiskussion (Walter Schöler)	211
--	-----